

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

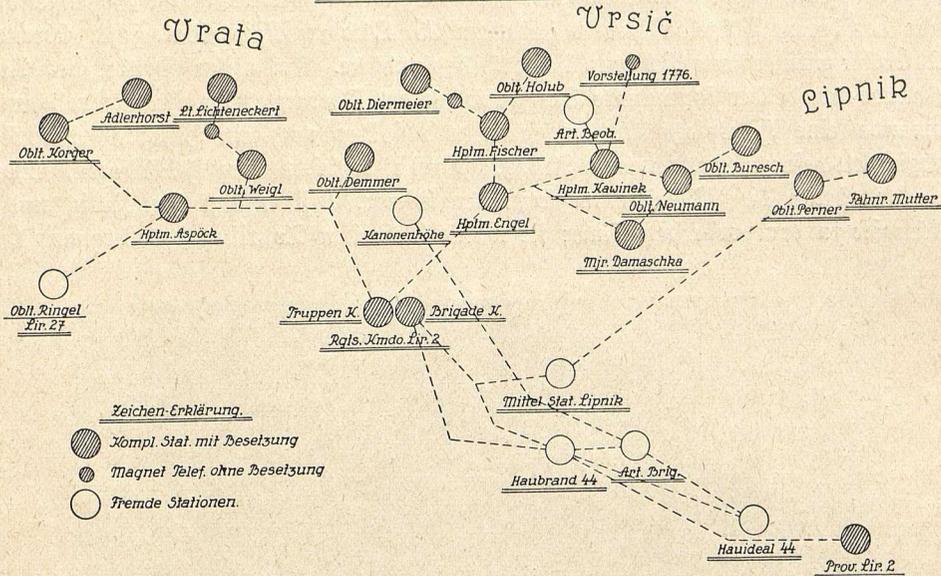
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Linien-Skizze

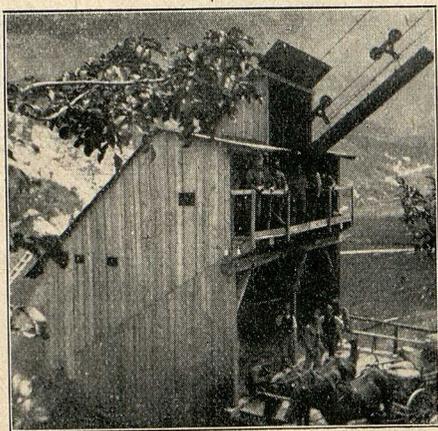


lungen hausten, „Hochkleinmünchen“, von Hochwegscheid höher hinauf „Hochjägermeier“, dann „Hochpöstlingberg“, am rechten Flügel „Guckinsland“ und schließlich im Tal „Amberg“, „Ambach“ und „Amwald“.

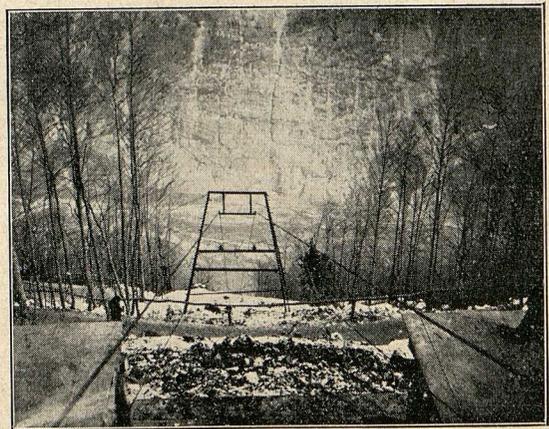
Dem wilden Holzfällen, das mit Vorliebe neben den Wegen und in der nächsten obersten Zone, wo der Baumbestand ohnehin schütter war, vorgenommen wurde, machte die Errichtung eines Forstamtes in Hochwegscheid unter Leitung des fachkundigen Leutnants Raimund Holub ein Ende. Bald zeigten da und dort regelrecht aufgeschlichtete Holzstöbe, daß fortan die Deckung des Bedarfes wohlgeordnet forstmäßig vor sich ging. Ja selbst an eine Baumschule war gedacht worden.

Skizze 12
beiliegend.

Die Besuche der einzelnen Unterabschnitte, die anfangs anstrengende touristische Leistungen waren, konnten mit der Zeit auf den neu entstandenen Wegen, abgesehen von der durch das unaufhörliche Geplänkel bestehenden Gefahr, das täglich Opfer forderte, als Spaziergänge bezeichnet werden. Seit 11. Oktober hatte Generalstabsoberst Stephan Majewski das 44. Landwehr-Infanteriebrigadefkommando, dem fortan der Regimentsabschnitt unterstellt war, übernommen. Das 183. Brigadefkommando wurde aufgelöst.



Talstation der Drahtseilbahn im Lepenjetal, von der aus seit Mitte Dezember 1915 die Versorgung der Höhenstellung des Regiments erfolgte.



Nähe der Bergstation der Drahtseilbahn.